

# Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 52

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Naef, und L. Magne, Professor der Architektur an der Ecole des Beaux-Arts in Paris.

Die Baulust ist in Goldau im steten Wachsen; denn es werden dieses Frühjahr wieder ca. 20 Wohnhäuser in Angriff genommen und sollen bis im Herbst fertig erstellt werden. Die Gotthardbahn-Gesellschaft würde noch einige Häuser gebaut haben, wenn nicht der Eisenbahnrücklauf sie davon abgehalten hätte.

**Klubhüttenbau.** Die Kommission des „Alvierclubs“ beabsichtigt dem Verein den Bau eines neuen und größeren Unterkunftshauses auf dem Alvier, mit ständiger Wirttschaft vorzuschlagen. Als Bauplatz, wenn man sich so ausdrücken darf, ist das sogenannte „Wannell“ in Aussicht genommen, eine kleine, geschützte Mulde am nordöstlichen Abhange des Kopfes. Dieses Unterkunftshaus soll enthalten: Eine heizbare Wirtsstube, eine Küche, einen Anbau als kleinen Stall, unter dem Dache zwei Schlafzimmer mit je vier Betten und ein größeres Heulager mit Decken.

**Katholische Kirche bei Thun.** Die Hoteliers in Thun beschlossen den Bau einer neuen römisch-katholischen Kapelle in Spiez. Der Bau soll so befördert werden, daß die Eröffnung noch diesen Sommer erfolgen kann.

**Römisches Amphitheater in Windisch.** Der Bundesrat hat die Ankäufe der Liegenschaften in Windisch, auf denen sich das römische Amphitheater von Bindonissa befindet, genehmigt und wird bei der Bundesversammlung um die Bewilligung der zur Erhaltung dieses historischen Monuments nötigen Kredite einkommen.

Durch den Linthkanal sind im Jahre 1897 415 Schiffe gereckt worden; flussabwärts gingen 448 Schiffe mit 15,970 Tonnen Landesprodukten. Die Ackerlöhne beliefen sich auf 4092 Fr. 50 Rp. Zur Erleichterung der Schifffahrt sind in der untersten Strecke des Kanals 3093 Kubikmeter ausgebagert worden. Die Betriebsrechnung liefert bei 78,311 Fr. Einnahmen und 75,325 Fr. Ausgaben einen Einnahmenüberschuß von 2986 Fr. Der Stand der Fondsrechnung auf Ende 1897 ergibt 266,798 Fr., was gegenüber den 262,271 Fr. auf Ende 1896 eine Zunahme von 4527 Fr. bedeutet.

Einem sehr lehrreichen Satz über das Submissionswesen enthält der neue Voranschlag für die Stadt Lörrach. Da heißt es von dem neuen Volksschulgebäude: „Leider mußte an diesem Gebäude fast alles zum zweiten Mal ausgeführt werden, weil man s. Z. bedauerlicherweise den billigsten von auswärts einlaufenden Offerten den Vorzug gab!“

Zu dem deutschen Feuerwehrtag (verbunden mit Ausstellung von Feuerlöschapparaten), welcher vom 2.—5. Juli in Charlottenburg abgehalten werden soll, werden aus Deutschland, Oesterreich, der Schweiz, Italien und England über 5000 Feuerwehrmänner erwartet. Die Ausstellung von Feuerlöschapparaten verspricht sehr umfangreich und instruktiv zu werden.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

1241. Wo gibt es in der Schweiz Fabriken für Feuerwerk-Artikel?  
 1242. Wer liefert Naturholz-Bilderrahmen? Offerten an Gasser-Koch, Architekt, Zürich III.  
 1243. Woher bezieht man am besten eiserne Modelle zur Kunststeinfabrikation, sowie zur Cementsteinfabrikation?  
 1244. Wer liefert sauber geschliffene Tischplatten von gutem Schiefer nach Maß? Offerten an Gg. Gysel, mech. Drechslerlei, Thur.  
 1245. Wer liefert aus Draht schön geformte Zeitungshalter-Rückwände?  
 1246. Welches ist die vorzüglichste Methode zum Löten von Bandsägen und woher bezieht man den besten Lötapparat?  
 1247. Gibt es ein Buch und woher bezieht man ein solches, in welchem man die ganze moderne Mühlenindustrie (Walzmühle) studieren könnte?  
 1248. Wer verfertigt Lochstanzen, dienlich gleichzeitig als Stanze und als Ahle?  
 1249. Was kosten ein Meter schmiedeeisernes Rohr von

1,50 m und 2 m Durchmesser und wie viel wiegen sie? Der auszuhaltende Druck würde bis auf 23 Atm. gehen.

1250. Wer liefert wirklich gutes Abdichtungs Fett für Lederriemen, welches letztere nicht schädigt und brüchig macht?

1251. Welche Gießerei liefert Abgüsse zu Kreishelbschaltungen in verschiedenen Größen zu Obstpressen?

1252. Was für eine Masse verwendet man, um Tannen-Fußbödenfugen auszustreichen?

1253. Gibt es eine Flüssigkeit, die nie gefriert, billig ist und nicht feuergefährlich, ähnlich wie Wasser?

1254. Wie viel Rückstand gibt es von gut aufgelöstem Carbid per Kilo? Für gültige Auskunft besten Dank.

1255. Welches Geschäft liefert Turbinen, 1/2 und 2pferdig, die möglichst wenig Wasser brauchen, an eine Hochdruckleitung von 6 Atmosphären? Offerten mit Preisangaben für Wiederverkäufer erwünscht.

1256. Welcher Wagner würde einem Kastenmacher Chaisenrad nach Maß liefern und zu welchem Preis? Offerten an C. Dolder, Oberuzwil.

1257. Wie reinigt man eiserne Brunnenleitungsrohre, die in der ganzen Länge von 100 m und 6 m Fall innert 5 Jahren so mit Duff (Saugstein) angefüllt sind, daß fast kein Wasser mehr durch kann, obschon der Ueberlauf zu jeder Zeit viel übrig Wasser aufweist? Ist das Reinigen möglich, ohne die Röhren herauszunehmen, und wie könnte man ein späteres Ansetzen verhindern?

1258. Wo befindet sich eine Firma, welche sich mit Erstellung von Petrol-Motorwagen befaßt, unter Garantie einfacher und so-über Ausführung? Hat vielleicht jemand einen gebrauchten zu offerieren?

1259. Wünsche einen Hektographen anzuschaffen. Wer ist Lieferant von solchen und wo erhält man Masse zu denselben?

1260. Wer erstellt Schmirgelscheiben zur Holzbödenfabrikation und hat schon solche angefertigt?

1261. Wer erstellt Sandstrahlgebläse?

1262. Welche Drechslerlei würde circa 50 Stück Tischsäulen liefern, in Kuchbaum oder Ahorn, gebeizt, circa 15 cm Durchmesser? Offerten an A. Straub, Schreinermeister, Matten-Unterlaken.

1263. Zu meiner Werkstatt brauche ich sechs Stück Fenster. Könnte mir jemand Auskunft geben, wo solche, jedoch noch gut erhaltene, ältere Fenster erhältlich sind und wer liefert solche?

1264. Wer liefert einen älteren, ca. 250 kg schweren Ambos, wenn möglich auch Gesenke dazu?

1265. Wie weit müssen die Röhren sein, welche von einem Reservoir, das 80,000 Liter faßt, ausgehen, mit 50 m Fall? Es würden von derselben aus 40—45 Küchenhähnen gespeist und eine Betriebskraft von 2 1/2 Pferden genommen, die aber ob diesen Hähnen angebracht würde. Was für eine Turbine wäre vorteilhafter?

### Antworten.

Auf Frage 1197. Wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Usterstr. 1, welche Ihnen gewünschte Hohlkörper offerieren können.

Auf Frage 1202. Die besten und praktischsten Decoupiersägen fabriziert Herr G. Hunziker, Mechaniker, Rätti (Sch.) L. Gassli, Rätti (Sch.), Spezialgeschäft für dekorative Zimmerarbeiten.

Auf Frage 1204. Die Firma Ründig, Wunderli u. Cie., Maschinenfabrik, Uster, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1205. G. Gysel, Drechsler, Thur, hat eine Drehbank zum Preise von Fr. 50. — zu verkaufen.

Auf Frage 1106. Offerte der Firma A. Labhardt, mechan. Spenglerei, Steckborn, sandten wir Ihnen direkt zu.

Auf Frage 1211. Wenden Sie sich an J. Fischer, Kübler, Signau (Bern).

Auf Frage 1212. Doppelschindrige Baupumpen werden stets mietweise abgegeben durch Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

Auf Frage 1215. Wir bringen dem Fragesteller zur Kenntnis, daß Korkeine und Korkschalen durch eidgenössische und ausländische Patente geschützt sind.

Auf Frage 1216. Wegen hoher Tourenzahl der Lodenfräse und daher großer Uebersetzung würde sich ein Jonvaturbinchen am besten eignen. Die Kraft wäre 2 Pferde und würde billig zu stehen kommen. Sich wenden an A. Weisklimann, mechan. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 1216. 100 Sekundenliter geben bei 2 m Gefäll 2 Pferdekraft und reichen für eine Lodenfräse knapp hin; jedoch soll man die Fräse nicht mit einem Wasserrad, sondern mit einer richtig konstruierten Turbine treiben. Der Nutzeffekt ist 1/4 größer und man erspart ebenso viel an Transmission, da die Turbine viel schneller umläuft, als ein Wasserrad. Es ist eine ganz irrige Ansicht, daß kleinere Gefälle für Turbinen weniger günstig seien, gegenteils, z. B. ein Gefäll von 2 m 6,2 m theor. Schnelligkeit, dagegen 4 m Gefäll nicht die doppelte, sondern nur 8,8 m theor. Schnelligkeit.  
 B.

Auf Frage 1217. Rollbahngeleise und Rollwagen, neu und gebraucht, halten stetsfort auf Lager Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V.

### Modelle für das erste Heft der „An aus der Praxis für Zimmerleute“.

In ca. 1/2 der Größe.

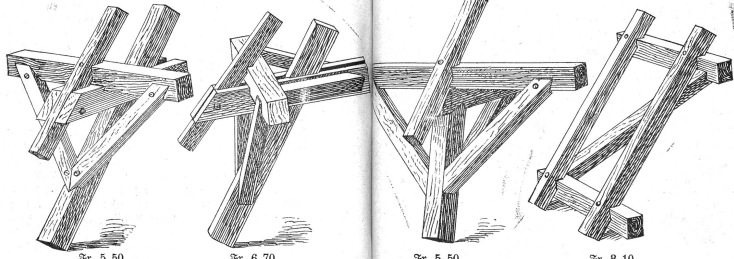
Die Modelle sind aus den Zeichnungen des ersten Heftes entwickelt, b. u. w. und wird die ganze Collection insf. dem ersten Heft zu Nr. 20 abgegeben. Die Modelle werden auch einzelnen zu begeben, wobei aber das erste Heft nicht begriffen ist.

Blatt 3

Blatt 2

Blatt 1

Blatt 4



Nr. 5. 50.

Nr. 6. 70.

Nr. 6. 50.

Nr. 8. 10.

Modelle angefügt.

### Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute.

Seoben beginnt das Werk „Aufgaben aus der Praxis für Zimmerleute“ von J. K. in d. H., Fachlehrer und Leiter des öffentlichen Zeichnungs-Instituts für Baugewerbe der Stadt St. Gallen, zu erscheinen.

Dasselbe behandelt hauptsächlich diejenigen Aufgaben, welche dem Zimmermann immer gewisse Schwierigkeiten bereiten, und ist alle Anordnung der Zeichnungen so getroffen, daß sie dem Maßstabe des Zimmermannes entsprechen.

Der Inhalt dieses Heftes ist folgendermaßen bestimmt:

1. Heft. Entwurf des Ständerbogens. 4 Blatt mit 4 verschiedenen Bögen und 1 Wandhöhe Nr. 1, 2, 3, 4.

2. Heft. Blatt 1 und 2. Dachausmittlungen, Anströgen der Flächen und bestimmen der Sparrenlängen. Blatt 3 und 4. Verschiedene Dachbindenkonstruktionen mit besonderer Rücksicht auf das Einbauelement. Blatt 5 und 6. Anordnung der Balkenlagen bei gegebenen Grundrissen und bestimmen der Binder für einfache und kompliziertere Dachformen. Blatt 7. Regelmäßige und Giebeloberzerrungen.

3. Heft. Blatt 1 und 2. Abschnitte bei recht- und schiefwinkligen Grundrissen bei gleicher Dachneigung mit Versäulung. Blatt 4. Abschnitte bei schiefwinkligen Grundrissen und ungleicher Dachneigung. Blatt 5. Abschnitte bei unregelmäßigen Grundrissen und ungleichen Dachneigungen. (Giebel und Balme). Blatt 6. Konstruktion einer Kuppel mit dem Anströgen der Gräte und Sparren.

4. Heft. Blatt 1. Einfache Treppe mit einer Viertelwendung.

Blatt 2. Einfache Treppe mit 2 ungleichen Viertelwendungen.

Blatt 3. Bodentreppe mit aufgesetzten Tritten.

„ 4. Halbgekehrte Treppe.

„ 5. Wendeltreppe.

„ 6. Spindelstreppe.

Bemerkungen: Die Dachausmittlungen bzw. Anströgen der Dachflächen und Sparrenlängen haben hauptsächlich zum Zweck, die günstigste Anordnung der Dachflächen zu treffen und die Sparrenlängen zur Anfertigung der Holzleisten bestimmen zu können.

Die verschiedenen Dachbindenkonstruktionen, wovon besonders die am häufigsten vorkommenden berücksichtigt werden,

erhalten die Holzlängen eingeschrieben, und soll auf die Ausmittlung des Dachraumes Rücksicht genommen werden.

Bei den Balkenlagen wird der Maßstab und Höhenbau, die Ausmittlungen bei Rampen und Treppen, die Anordnung der Ständer, die Ausmittlung der Balkenlage z. Verdriftung sind.

Die Dachballenlagen werden, der Dachform entsprechend, die Anordnung erhalten und sollen hier speziell Dachformen angenommen werden, welche eine regelmäßige Windverteilung zulassen.

Die Abschnitte sind im großen Maßstabe gezeichnet und genau dem Maßstabe des Werkplazes entsprechend angeordnet.

Besonders darf darauf hingewiesen werden, daß nicht nur allein die Länge der Grat- und Kehlsparren angegeben wird, sondern auch die verschiedenen Auflagen auf die Bretter (Kerben), Abfahrungen z. eingehend behandelt werden.

Die Treppen sollen immer in Verbindung mit den zugehörigen Konstruktionsteilen (Geländer, Bodenst., Verriegelungen z.) zur Darstellung gelangen.

Das Anströgen der Kräfte und Wangen geschieht genau der Praxis entsprechend immer nur aus dem Grundriß.

Auf allen Blättern sind für besondere Fälle geometrische Darstellungen angeordnet. Die Hefte 2, 3 und 4 werden je 6-7 Blatt im Format 50/70 enthalten.

Weiter wäre zu bemerken, daß alle Blätter ein für sich abgeschlossenes Ganzes vorstellen und die nötigen Erklärungen sich auf jedem Blatte selbst befinden, wodurch die bequemste Benutzung ermöglicht ist.

Wir hoffen somit, daß die Anordnung der Zeichnungen und Erklärungen so getroffen wurde, daß die Benutzung dieses Werkes in der Praxis Vorteile bringe. Hervorragende Fachmänner aus der Praxis haben sich sehr günstig über Anlage und Ausführung dieses Werkes geäußert und demselben weiteste Verbreitung gewünscht.

N.B. Das erste Heft kann durch den Verfasser sofort bezogen und zugleich die weiteren Hefte bestellt werden. Zum besten Verständnis werden auch Modelle angefertigt, welche zu obentstehenden Bretten bezogen werden können.

Auf Frage 1218. Zur Anwendung des Formals als Füllung von Pfeifen können wir Ihnen nur raten, da es die Einwirkung von Ungeziefer jeder Art zuläßt und beginnt. Wollen Sie eine vollständig trockene, für jede Einwirkung vollständig indifferente, dabei auch feuer- und feuchtheitsbeständige Einlage, so wenden Sie sich an J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I, Uferstr. 1.

Auf Frage 1220. Schieferungsteile mit Aufsicht, Böden, Böden und Sägen liefert billigst H. Wemmer, Mästerwies.

Auf Frage 1220. Ein Lieferant von Gießböden für Schleifsteine in allen Größen. Jean Brodard, Schleifsteinhandlung, montiert und unmontiert, Biele, Alter Kesselweg 8 C B.

Auf Frage 1220. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Doppelkante in allen Ausführungen beziehen Sie sich bei der Firma H. Wemmer in Mästerwies.

Auf Frage 1223. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1223. Untersechsmeter anreichtert tiefstfort auf gearbeitete Doppelkante von Bergahorn und Buchenholz in allen Größen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jakob Thoma, Schreiner, Frage-Wunden (St. Gallen).

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich gefälligst an Hermann Grieder, Brannen, Cementgeschäft, Spezialität in Kaminsteinen, Groben zu Uster.

Auf Frage 1226. Wenden Sie sich an Franz Bachli, Kaminsteinfabrik in Wällingen b. Winterthur.

Auf Frage 1226. Teile mit, daß das Baugeschäft H. Cavallasca, Mästerwies, beste Qualität Kaminsteine für Züge- und Pfeifen-einfassungen auf Lager hat, ebenso Verbleibsteine in gelb und rot.

Auf Frage 1226. Feinere- und Züge-einfassungen in Kaminsteinen, Ia. Qualität, sind zu billigen Preisen erhältlich und in großen Mengen auf Lager in der Basler Sandsteinfabrik Werten in Pratteln.

Auf Frage 1226. Die Firma Geigyette u. Broggi in Zürich II beschaffen, liefert die bestgeeigneten Kaminsteine in Ia. Qualität zu den billigsten Preisen.

Auf Frage 1226. Zeilen Böden mit, daß gute Qualität Kaminsteine für Züge- und Pfeifen-einfassungen hier erhältlich sind und auf Lager sind. Müller u. Cie., Wältenloch.

Auf Frage 1227. J. Wämbinger, Dorn (Zürich) liefert Schleifsteine und ist bereit, die besten zu liefern.

Auf Frage 1227. Wir empfehlen Ihnen unsere Patentplatten, Stroh- und Ziegelplatten zu liefern. Barret u. Fein, Solothurn.

Auf Frage 1227. Efferte der Firma Demmer u. Demmer in Langenthal ganz Ihnen bereit zu sein.

Auf Frage 1227. Untersechsmeter Ständer hält immer ein großes Lager von Giebelbrettern und Schieferbrettern und möchte mit Fragesteller in Verbindung treten. A. Braun, Brannenfeld.

Auf Frage 1227. Wenden Sie sich an Roger u. Matys, Langenthal.

Auf Frage 1229. Feinbrettern mit Glasbald und mit Windhügel können Sie sehr vorteilhaft bei der Firma H. Wemmer in Mästerwies beziehen.

Auf Frage 1229. Feinbrettern mit Glasbald, sowie sämtliche Artikel für Schornsteine und Schiefer-einfassungen liefern Meisler u. Meier, St. Gallen 3, Zürich V.

Auf Frage 1229. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1229. Feinbrettern mit Glasbald ober Ventilatorgehäuse in jeder Größe und Ausführung, sowie Eisen-Strangen für Hand- und Motorbetrieb liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 1230. Sie erhalten bei dem Gesellen von 3 m eine Kraft von 3-9 Pferden, bei 12 m eine solche von 12-36 Pferden. Im ersten Fall eignet sich am besten eine Girardot-Maschine, im letzteren eine Girardot-Maschine mit vertikaler Welle. Sie wenden an N. Waldmann, mechan. Werkstätte, Zuz.

Auf Frage 1230. Unter gegebenen Verhältnissen ergibt sich eine Kraft von 3-36 HP. Nähere Auskunft erteilt auf Verlangen Fritz Wänt, Winterthur.

Auf Frage 1231. Geschäftlicher belieben Sie sich mit G. Weber-Landolt, Wältenloch in Wälten in Verbindung zu setzen.

Auf Frage 1231. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. St. Peter u. Co., Zürich.

Auf Frage 1231. Rob. Kuber, mechanische Werkstätte, Langnau (Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1231. Rob. Kuber, mechan. Werkstätte, Langnau (Bern) ist Spezialist von solchen Maschinen über ganz neuen Sägen, kann Ihnen bedienen und wünscht deshalb mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 1231. Haben fragl. Sägenbestandteile auf Lager und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. St. Wolfard u. Cie., Wältenloch.

Auf Frage 1235. Digne Mästerwies werden Sie 7-18 HP erhalten - bitte wegen ferner gemüthlichen Daten sich zu wenden an Fritz Wänt, Winterthur.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Zürich.

Auf Frage 1236. Wenden Sie sich an Roger u. Matys, Langenthal.

Auf Frage 1237. Genauigkeit (Zugausführung) mit Holzbohlen oder Kiefern fäbriert Aug. Kiefer, Stampfenbadstr. Nr. 51, Zürich.

Auf Frage 1238. Souterrain, dessen Giebelböden für Lagerung von Papier demont werden soll, kann dadurch brauchbar gemacht werden, daß man Doppelböden auf den Boden legt und über diese einen Bodenboden; jedoch soll er in der Abgrenzung der Ratten auf beiden Seiten mit 6 cm nicht an die Wand gehen, damit die Luft durchziehen kann. Zu nicht gelangt wurde, ob es ein Wasser-, Gas- oder Petroleum z. ist, so kann man dessen Einwirkung auf die Feuchtigkeit nicht beurteilen.

Auf Frage 1239. Professore liefern Mäder und Schaufelberger in Zürich V.

**Gewinnungs-Anzeige.**

Ausführung von Maurer-, Ziegler-, Maler- und Putzarbeiten für verschiedene Stanzgebäude des Kantons Zürich. Erteilung einer Gewinnungs-Anzeige im Hofe der Unterstadt Zürich, eines Gewinnungs-Anzeiges im Hofe der Oberstadt Zürich, eines Gewinnungs-Anzeiges im Hofe der Oberstadt Zürich. Preisangebotsformulare, Pläne und Bedingungen können beim kantonalen Hochbauamt, Obmannamt III, Stad. Zimmer Nr. 31, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Verfertigung von circa 300 m Grenzsteinen für die Korrektur der Straßensollungen, Bedingungen und Voraussetzungen liegen bei dem Bureau des Gemeindefortschritts auf, wofür die Eingangsformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis spätestens den 30. März schriftlich und verschlossen an den Gemeindefortschritt, Herrn J. Ziomann, einzuliefern.

Erteilung eines Offens, das gegen einen Handelshaus mit Gemeindefortschritt und das Aufrechten der Hausfläche im Gemeindefortschritt, Herrn J. Ziomann, eingesehen bzw. bezogen werden. Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift, bis spätestens den 9. April 1898 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Richtungen des Offens.** Es sind folgende Arbeiten zu vergeben:

- Dachdeckerarbeiten (Schindelunterzug und Holzlegebau).
- Spenglerarbeiten.
- Schindelarbeiten.
- Giebelarbeiten.

Bedingungen und Voraussetzungen können sowohl bei Herrn Präsident Treich in Büdingen als bei Herrschaft Hodelberger in St. Gallen eingesehen werden. Verschlossene, mit der Aufschrift „Richtungen“ versehenen Offerten sind bis spätestens 10. April 1898 an ersteren einzuliefern.

**Ankündigung der oberemunicipalischen Armenverpflegungsanstalt im Kanton de Vaud.**

Die Maurer- und Zieglerarbeiten.

Die Lieferung der Balken und Stützen.

Die Zimmermanns-, Spengler-, Holzger- und Dachdeckerarbeiten (Holzlegebau).

Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem Bureau des kantonalen Hochbaus, Herrn E. Baumgart, Wältenloch 21, in Bern, zur Einsicht auf. Lieferungsformulare sind verschlossen mit Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten“ bis 28. März nachmittags an Herrn Reg.-Statthalter E. Treich, Präsident der Kantonalen Kommission in Langnau, franco einzuliefern.

**Schulhaus Interlammheim.** Erd-, Stein-, Maurer-, Ziegler-, Zimmer-, Schreiner-, Maler-, Schloffer-, Spengler- und Malerarbeiten zur Erteilung einer neuen Stützbaute und Reparaturen im Innern des Schulhauses. Plan, Voraussetzungen und Bedingungen liegen bei Herrn Schulratspräsidenten zur Einsicht offen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift „Stützbaute“ bis zum 28. März an Herrn Präsidenten Treich einzuliefern.

**Wasserleitung Säger und Engländer in Zumbühl (St. Gallen).** Erteilung einer Wasserleitung, Grabarbeiten, circa 1200 m Länge; Wasserleitung, ca. 1200 m Länge, mit Brunnen und Hydranten.

Offerten über jede einzelne Nummer sind bis 25. 3. bei J. Wältenloch, Präsident der Brunnenkommission Zumbühl, einzuliefern, wo auch Plan und Baubeschreibung eingesehen werden können.

**Die Kirchenschiffe von Seon (Zürich)** ist im Falle, am Hofe des hiesigen Kirchens Restaurations im Rahmen und an der Beschädigung vornehmen zu lassen und alle Veranlassungen zur Beschädigung und zur Einreichung von Kostenveranschlagungen